POB Leicht & Wetzler & Jäger

Rundschreiben 12-25 Bodensee 14.04.2025

Gruppentreffen zur chemischen Fruchtausdünnung

Wir möchten Sie zu unserem Gruppentreffen über die Fruchtausdünnung in der kommenden Woche am **Dienstag den 22. April 2025 um 19.00 Uhr** einladen. Der Treffpunkt ist am Betrieb Rauscher Oliver in Friedrichshafen-Unterraderach an der neuen Halle (Quellenstraße).

Wetter
Heute Vormittag noch meist bewölkt, später wieder meist sonnig bei Temperaturen bis nahe 20 °C. Morgen und am Mittwoch meist sonnig und trocken (Föhneinfluss) bei milden Tagestemperaturen bis 20 °C. Ab Gründonnerstag ändert sich die Wetterlage deutlich. Es wird bewölkt mit Regenschauern (vermutlich geringe Regenmengen um 5 mm). Am Freitagvormittag noch letzte Schauer dann Abtrocknung um die Mittagszeit. Am Osterwochenende erwartet uns laut schweizer Prognose wieder meist trockenes und sonniges Frühlingswetter. Ab Donnerstag fallen die Temperaturen wieder deutllich ab mit Tagestemperaturen um 14 °C.

Situation
Mit den milden Nächten und den hohen Tagestemperaturen über das Wochenende haben sich die Blüten und die jungen Blätter sehr schnell weiterentwickelt. Bei den frühen Sorten wie Jonagold und Kanzi haben wir nun am See das Stadium Ballonstadium bzw. Blühbeginn erreicht. Andere Sorten befinden sich im Stadium Rote Knospe (Gala). In den nächsten Tagen werden wir bei allen Sorten das Stadium Blühbeginn erreichen. Über Ostern ist dann die Vollblüte bei allen Sorten.
Bei Xenia geht die Blüte dem Ende entgegen. Williams und Conference blühen noch voll. Bei den Zwetschen blühen die späten Sorten ebenfall noch voll. Kordia und Regina stehen teilweise am Beginn der Vollblüte.

Schorfbekämpfung
Heute morgen haben lokale Schauer zu Blattnasszeiten geführt, die falls sie länger als bis heute 14.00 Uhr Restfeuchte auf den Blättern verursachen zu einer leichten bis mittleren Schorfinfektion führen könnten. Diese Niederschläge fielen vor allem im westlichen Seegebiet. Besondes im mittlelren und östliche Seegebiet hat es aber nur unwesentliche Regenmengen gegeben. Für morgen und Mittwoch wird ebenfalls kaum Regen gemeldet. Der Gründonnerstag soll aber die erwarteten Schauer bringen. Aus diesem Grund sollte die Belagsvorlage am besten erst am Mittwoch erfolgen. Dabei wird von uns wieder eine Belagsmittel zusammen mit Phosphoriger Säure (Soriale bzw. Basfoliar Aktiv SL) oder der Zusatz eines tiefenwirksamen Mittels wie Sercadis oder Belanty empfohlen. Wir erwarten jetzt mit den nächsten Niederschlägen (> 2-3 mm) eine sehr hohen Ausstoss an Ascosporen. Wir befinden uns nun in der kritischen Phase mit sehr schnellem Blattzuwachs und den höchsten Sporenmengen. Diese Periode wird bis zum Ende der Blüten anhelten. Gehen sie daher in den nächsten Wochen kein Risiko ein. Belagsvorlagen sollten möglichst kurz vor Regenbeginn erfolgen bzw. Stopp-Spritzungen sind nun bei starken Ascosporenausstössen erforderlich besonders dort wo im Vorjahr Befall auftrat!
Empfehlung: Soweit die Abtrocknung heute bis 14.00 Uhr erfolgt besteht kein Infektionsrisiko. Falls dies nicht der Fall ist sollte hier sofort mit Syllit (jede 2. Gasse) eine Stopp-Behandlung erforderlich.
Belagsvorlage am besten am Mittwoch mit:

- Delan 0,25 kg/mKh plus Phosphorige Säure (Soriale mit 0,7 l/mKh bzw. Basfoliar Aktiv SL 1 l/mKh). Dieser Zusatz ist nur alle 8 -10 Tage erforderlich.
- Alternativ ohne Phosphonat: Delan plus Sercadis 0,1 l/mKh oder Belanty 1,3 l/mKh (max. 2,34 l/ha)

Zusätze: Bor 0,5 -1 kg/ha plus Harnstoff 5 kg/ha oder Algendünger 2 – 3 l/ha

Ausdünnung mit der Darwin-Spindel
Besonders bei den fruchtbaren Sorten die auch chemisch nicht immer einfach auszudünnen sind bietet sich falls keine Frostschäden vorhanden sind eine mechanische Blütenausdünnung mit der Darwin-Spindel an. Gute Erfahrungen liegen besonders bei den Sorten Swing, Gala , Braeburn (ältere Anlagen) und Kanzi vor. Der beste Termin hierfür ist der Beginn der Blüte wenn die ersten Blüten offen sind und die Streckung der anderen Lateralen maximal ist. Je früher gearbeitet wird desto geringer ist der Blattschaden. Starke Blattschäden bewirken einen Schock bzw. Stillstand im Wachstumsverlauf. Dies kann sich dann negativ auf die Fruchtgrösse und die Wiederblüte im Folgejahr auswirken.
Der Einsatz der Spindel sollte nur in stark blühenden Anlagen ab dem 4. Standjahr erfolgen. Bei Ost/West-Anlagen kann auch nur die Südseite des Baumes gefahren werden.
Die Fahrgeschwindigkeit und die Drehzahl beeinflusst die Ausdünnungswirkung sehr stark. Aus unserer Sicht ist diese frühe Maßnahme immer nur eine Ergänzung bzw. der erste Schritt alle möglichen späteren Ausdünnungsmaßnahmen. Wir würden ihnen daher nur eine mittlere bis schwache Einstellung der Maschine empfehlen. Meist wird mit 9 – 10 km/h und einer Drehzahl um 220 U/min gefahren.

Regalis/Kudos zur Wuchsreduktion bzw. Ansatzförderung
Wir befinden uns nun bei den meisten Sorten im Stadium Ballonstadium. Mit der Erwärmung über das Wochende sind die Bäume nun schnell „Grün“ geworden, d.h. es hat sich nun viel junges Blatt (Rosettenblätter) entwickelt. Gleichzeitig schieben nun auch die Blattknospen (Triebspitzen) schnell an. Der frühzeitige Einsatz von Regalis/Kudos zur Wuchshemmung hat sich in vielen Sorten bewährt. Mit dieser Behandlung wird der Fruchtansatz verbessert. Bei den fruchtbaren Sorten wie Gala und Braeburn muss danach aber eine gute Behangsregulierung erfolgen!
Empfehlung: Je nach Sorte und Blühstärke sollte in diesen Tagen (ab Ballonstadium) ein frühzeitiger Einsatz von Regalis/Kudos mit ca. 0,4 kg/mKh erfolgen. Regalis kann mit allen Fungiziden gemischt werden. Der Zusatz von Cerone (0,1 l/m/Kh) verstärkt die Wirkung noch und kann gleichzeitig die Blütenbildung für das kommenden Jahr stimulieren.

Blütenmonilia Zetschen und Kirschen
Trotz der trockenen Witterung empfehlen wie beim Steinobst sind über die Blüte mind. 1-2 Behandlungen mit einem Moniliafungizid. Lange Tauphasen können bei empfindlichen Sorten ebenfalls ausreichen für Moniliainfektionen!
Empfehlung: Switch 0,3 kg/mKh (75%-15m, 90%-10m) bzw. Signum 0,25 kg/mKh (75%-20m, 90%-10m) bzw. Belanty 1 l/mKh (max. 1,8 l/ha, 75%-5m)
bzw. Teldor 0,5 kg/mKh (75%-10m), bzw. neu zugelassen auch mit Scala 0,5 l/mKh (max. 1,5 l/ha)
Bei **Kirschen** kann der Zusatz einen Insektizids gegen den Frostspanner und gegen die Schwarze Kirschenlaus nun sinnvoll sein. Mospilan mit 0,125 kg/mKh wirkt gegen Blattläuse und Frostspanner gleichzeitig.
Nutzen Sie die warme Witterung Ende dieser Woche für die Bekämpfung des Frostspanners mit Dipel DF 0,33 l bzw. einem anderen B.t.-Produkt oder Mimic 0,25 l (90%-20m, Vorsicht mit Abdrift auf Beerenobst !) Bitte beachten: Wartezeit Mimic beträgt 74 Tage daher keine Anwendung in Frühsorten!

Ihr POB-Team Leicht, Wetzler, Nordmann, Jäger